



Die Ferienanlage Møns Klint soll in Form von knapp 70 Häuserclustern mit insgesamt 500 Ferienhäusern gebaut werden. Grafik: Ferienanlage Møns Klint

## 500 Ferienhäuser auf dem Weg nach Møn

Das landschaftlich reizvolle Gebiet an der Hjelm Bucht auf Møn soll im Jahr 2022 um 500 neue Ferienhäuser ergänzt werden, wenn der Planungsprozess für das Projekt „Ferienanlage Møns Klint“ zustande kommt.

Das Projekt befindet sich bereits seit einiger Zeit in Planung, aber erst jetzt ist das dahinter stehende Unternehmen Cliffs of Denmark bereit, es zu enthüllen.

Die Ferienanlage Møns Klint wird als erste Ferienanlage Dänemarks präsentiert, die den Anforderungen der Vereinten Nationen an Nachhaltigkeit im Bauwesen gerecht werden wird, da der hohe Standard DGNB-Gold angestrebt wird, der auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen abgestimmt ist.

Die Ferienanlage soll daher aus nachhaltigen Holzwerkstoffen und mit den neuesten energiesparenden Technologien gebaut werden.

Die Ferienanlage wird aus 69 kleinen Häusergruppen (Clustern) bestehen, die zusammen bis zu 500 Ferienhäuser beherbergen. Jedes Cluster wird als „kleine Gemeinschaft für sich“

bezeichnet, in der die Bewohner gemeinsame Aktivitäten rund um einen zentralen Platz unternehmen können.

– Unsere Vision ist es, ein nachhaltiges Urlaubsprojekt zu schaffen, das auf der Integration in die Umgebung der Hjelm Bucht basiert. Alle öffentlichen Bereiche sollen in die hügelige Natur integriert werden und somit ein Publikum ansprechen, das Wert auf Natur und Nachhaltigkeit legt, erklärt Direktor John Bengt Møller von Cliffs of Denmark.

Der Entwurf für die Ferienanlage Møns Klint sieht zudem Platz für Restaurant- und Cafébereiche sowie gemeinsame Aktivitäten wie intime Konzerte, Vorträge und dergleichen vor.

In der Pressemitteilung, die am Montag von der Kommunikationsagentur Community Content veröffentlicht wurde, wird nicht erwähnt, wie viel der Bau der Ferienanlage kosten wird oder welche Investoren an dem Projekt beteiligt sind. Sjællandske ist dabei, diese Fragen zu klären. Derzeit steht jedoch fest, dass die Gemeinde Vordingborg das Projekt unterstützt, an dem die Gemeinde nicht beteiligt ist, sondern dessen zuständige Behörde sie sein wird, sobald die Planungsgrundlage vorliegt.

– Es besteht kein Zweifel, dass eine nachhaltige Ferienanlage nicht nur für Møn, sondern für die gesamte Gemeinde Vordingborg ein Gewinn sein kann. Nachhaltigkeit ist ein Muss – nicht zuletzt auf Møn mit seinen vielen begehrten und gefragten Eigenschaften. Daher freue ich mich, dass Cliffs of Denmark in den Plänen, die es der Gemeinde Vordingborg vorgelegt hat, den Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit legt, erzählt Bürgermeister Mikael Smed.

Die Ferienanlage befindet sich in einem Gebiet, das im Vorfeld für Hotelzwecke angelegt wurde – allerdings nur in kleinerem Maßstab. Auf Gemeindeebene sind somit Platz für 200 Ferienhäuser in der Region geplant. Bei einem Antrag für bis zu 500 Ferienhäuser ist jedoch ein neuer Plan mit entsprechender öffentlicher Anhörung erforderlich.

– Wir werden weiter daran arbeiten, das natürliche Erbe der Region zu bewahren. Somit wird es für alle eine absolute Win-Win-Situation sein, eine nachhaltige Ferienanlage in einem Gebiet zu haben, in dem auch die natürlichen Werte intakt sind. Die Tatsache, dass genau dies gelingen kann, wird zweifellos sowohl für Cliffs of Denmark als auch für die Gemeinde Vordingborg zum besten Ergebnis führen. Es wird erheblich zum Wachstum der auf Møn gefragten Unterkunftskapazität beitragen und dem stetig wachsenden Bedürfnis nachkommen, sich in der Natur aufzuhalten und bei langen Spaziergängen und anderen Outdoor-Aktivitäten in der Natur zu entspannen, sagt Mikael Smed.

